

Maiandacht im Familienkreis

Mai 2020

Da heuer Maiandachten nur eingeschränkt stattfinden können, haben wir hier eine Anregung für eine Maiandacht im kleinen Kreis zusammengestellt. Vielleicht wollt ihr zu einer Kapelle oder einem Wegkreuz gehen oder zu einer schönen Lichtung wandern, um dort eine kurze Andacht zu halten.

Material: Papier-Gänseblümchen, Teelichter, Stifte

Vorbereitung vor der Andacht

Schneidet vor der Andacht eine Papierblume aus (eine Vorlage findet ihr auf der Seite 3) und bereitet für die Andacht Stifte vor.

Wenn ihr Lust habt, macht euch gemeinsam Gedanken zu folgenden Fragen:

- Gibt es in eurer Familie Personen, die Maria heißen?
- Kennt ihr aus der Schule, Kindergarten, Arbeit, ... Mädchen oder Frauen, die Maria heißen?
- Hat jemand von euch schon einmal beim Krippenspiel die Rolle der Maria gespielt?
- Kennt ihr auch andere Formen von „Maria“? (z.B. Moidl, Marie, Mitzi, ...)
- Wart ihr schon einmal in einem Marienwallfahrtsort? Wenn ja, wo?
- Wisst ihr, warum die Heilige Maria wichtig ist?

Im Monat Mai, der auch Marienmonat genannt wird, denken wir besonders an Maria, die Mutter von Jesus.

Kreuzzeichen

Der Name Maria hat eine ganz besondere Bedeutung, weil er uns an die Mutter von Jesus, also die Gottesmutter erinnert. Maria ist nicht nur die Mutter von Jesus sondern sie möchte auch für uns eine Mutter sein. Zum Beginn zünden wir drei Kerzen an:

„Ich zünde ein Licht an im Namen des Vaters, der Maria zur Mutter von Jesus ausgewählt hat.“

„Ich zünde ein Licht an im Namen des Sohnes, den Maria geboren hat.“

„Ich zünde ein Licht an im Namen des Heiligen Geistes, der Maria mit Freude und Kraft erfüllte.“

Und so beginnen wir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Maria - die Mutter Gottes

Maria lebte mit ihrem Verlobten Josef in Nazareth. Die Bibel erzählt, dass Maria eines Tages der Erzengel Gabriel erschien und ihr sagte, sie sei besonders von Gott gesegnet und ihr die Geburt eines Sohnes verkündete. Der Vater des Kindes sei aber nicht ihr Verlobter Josef, sondern Gott. Maria solle das Kind Jesus nennen. In der Stadt Bethlehem brachte Maria Jesus zur Welt. Dieses Ereignis erzählt die Weihnachtsgeschichte. Den Geburtstag von Jesus feiern wir mit dem Weihnachtsfest.

Maria ist also die Mutter von Jesus. Eine Mutter liebt ihr Kind, so wie es ist. Maria hat wohl für Jesus alles getan was auch heute eine Mutter für ihr Kind tut. Maria kann auch für uns wie eine Mutter sein. Sie versteht unsere kleinen und großen Sorgen. Sie hat uns lieb. Manchmal richten wir unsere Bitten an Maria, damit sie die Bitten an Gott weitergibt.

Lied: z.B. „O Maria, sei begrüßt“ *immer diese Zeile wiederholend auf die Melodie von „Kumba Yah my Lord“*

Nun betrachten wir das Papier-Gänseblümchen in unserer Hand.

Das Gänseblümchen ist eine kleine Blume, die oft wenig beachtet wird und doch wunderschön ist. Die goldene Mitte ist umgeben mit einem Strahlenkranz aus weißen Blütenblättern. Manche rote Spitze möchte uns zurufen: Schau mich doch genauer an! So kann das Gänseblümchen auch ein Bild für Maria sein. Klein, unscheinbar ist Maria und hat doch im Plan Gottes eine besondere Rolle. Das Gänseblümchen, ein Zeichen für unser alltägliches Leben. Wir begegnen dem Gänseblümchen überall. Auf Wiesen, im Rasen, am Weg oder zwischen Steinen. Wir können es beachten oder pflücken, zertreten oder ausreißen. Es wächst trotzdem immer wieder neu. Es zeigt uns, wie wir selbst unseren Alltag leben und so manche Hindernissen und schweren Aufgaben lösen können und nicht aufgeben sollen. Wer möchte, darf nun auf seine Papierblume den Namen eines oder mehrerer Menschen schreiben an die man besonders denkt. Im Anschluss werden die Papierblumen ev. nach vorne zur Marienstatue in der Kapelle gebracht oder zuhause an einem schönen Platz aufgestellt.

Lied: z.B. „Meersterne, ich dich grüße. O Maria hilf“ (GL 524)
z.B. „Segne du, Maria“ (GL 535)

Fürbitten

Gütiger Gott, gemeinsam mit Maria wenden wir uns mit unseren Bitten an dich.

- Schenke allen Kindern viel Freude und Geborgenheit in ihren Familien.
- Schenke allen einsamen und traurigen Kindern Menschen, die sie lieb haben.
- Schenke allen Eltern, die Sorge mit ihren Kindern haben, Geduld und Kraft.
- Schenke uns allen, die wir hier zusammen beten, Freude, wenn wir an dich denken.
- Schenke allen, die krank sind, jemanden der ihnen zur Seite steht.
- Schenke allen, die einen geliebten Menschen verloren haben, die Gewissheit, dass sie diesen bei dir wiedersehen werden.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

„Vater unser“ mit „Gegrüßet seist du Maria“

Nach dem „Vater unser“ beten wir gemeinsam das „Gegrüßet seist du Maria“

Gegrüßet seist du Maria voll der Gnade,
der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria Mutter Gottes, bitte für uns Sünder.
Jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.

Segensgebet

Gütiger Gott,
du hast alle Menschen geschaffen.
Du hast auch Maria geschaffen
und du hast sie gesegnet.
Segne auch uns und alle,
die zu uns gehören.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.
Amen.

